

A N F R A G E von Sabine Ziegler (SP, Zürich) und Peter Anderegg (SP, Dübendorf)

betreffend Bürgerliches Seilziehen um das Amt für Verkehr

Anlässlich der Medienkonferenz vom 16. November 2007 wurde von der Integration des Amtes für Verkehr mit dem Amt Verkehr und Infrastruktur Strasse (VIS) zu einem «neuen» Amt für Verkehr berichtet. Dies nach ungefähr einem Jahr Unklarheit und personellen Wechsels.

Mit Staunen nehmen wir zur Kenntnis, dass der Bereich Verkehrsstrategie erneut, nach einer ausführlichen Auslegeordnung des Regierungsrates im Jahr 2006, umgelagert wird.

In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

1. Wie hoch waren die externen Beratungskosten für die Restrukturierungen 2006 und 2007?
2. Wie hoch schätzt der Regierungsrat den personellen und finanziellen Aufwand für die Restrukturierungen 2006 und 2007?
3. Der erhebliche Druck aus der Restrukturierung 2006 hat zu vielen Personalabgängen geführt. Wie hoch waren diese und wie beabsichtigt die VD, neues Personal zu finden?
4. Der Imageschaden ist erheblich. Gute Ingenieurinnen und Ingenieure können schwerlich gefunden werden. Wie soll die Attraktivität der Arbeitsplätze erhöht werden?
5. Welche Projekte wurden im Rahmen der ersten Restrukturierung (2006) sistiert oder zurückgesetzt?
6. Sind durch die Reduktion der kantonalen Projekte Bundesbeiträge entfallen?
7. Falls ja, wie hoch sind diese und in welchen Bereichen sind sie zu finden?
8. Teilt der Regierungsrat unsere Ansicht, dass die zweifache Restrukturierungsübung zu einem volkswirtschaftlichen Schaden führt?

Sabine Ziegler
Peter Anderegg